

Brückenschlag Medienbildung: Übergänge gestalten zwischen Primarstufe und Sekundarstufe I

Workshop: Ergebnisse des 26.11.2025

Leitung: Susanne von Holten (Medienanstalt Sachsen-Anhalt),
Steffi Borneleit und Johannes Träger (LISA)

3 Phasen:

Phase 1: Welche Kompetenzen besitzen Kinder am Ende von Klasse 4 und am
Anfang von Klasse 5 (nicht)

Phase 2: Mit welchen Maßnahmen könnte man die festgestellten Lücken schließen?

Phase 3: Ideenwerkstatt zu Initiativen & Projekte für Klasse 5

Phase 1: Welche Kompetenzen besitzen Kinder am Ende von Klasse 4 und am Anfang von Klasse 5 (nicht)

- Teilnehmende gehen die in den Lehrplänen Grundschule Klasse 4 vorgegebenen Medienkompetenzen (KMK) durch und schätzen ein, ob die Kinder Ende Klasse 4 sowie Anfang Klasse 5 diese besitzen
- Einschätzung Kinder Kl. 4 durch teilnehmende Medienpädagogen, LISA-Mitarbeiter/innen, Digitalassistent/innen, u.v.m. (aber keine Lehrkräfte)
- Einschätzung Kinder Kl. 5 durch vier Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Übersicht 1: Über die KMK-Kompetenzen (Nr.) verfügen die Kinder

Kompetenzen identisch positiv eingeschätzt: keine Gaps!



Können Kinder Ende Klasse 4



Können Kinder Anfang Klasse 5

5.4 Lernprogramme nutzen (üben und Selbstkontrolle)

4.2 In problematischen Situationen Hilfe suchen (Cybermobbing Datenmissbrauch Jugendschutz...)

1.1 Suchmaschinen nutzen

3.2 Einfache Bildgeschichten dig. gestalten

Übersicht 2: Über welche KMK-Kompetenzen (Nr.) verfügen die Kinder (nicht)

Kompetenzen nicht identisch eingeschätzt, aber: scheinbare Gaps!



Können Kinder Ende Klasse 4 **nicht**



Können Kinder Anfang Klasse 5 **doch**

5.2 Gestaltungselemente der dig. Bildbearbeitung nutzen (Helligkeits-, Farbkontraste, Sättigung, dig. Bildgestaltung)

3.1 Einfache Filme und Audioaufnahmen produzieren und erklären (z.B. Erklärvideos, Podcast)

1.1 Digitale Nachschlagewerke nutzen

2.4 Verhaltensregeln dig. Kommunikation kennen und anwenden (Symbole, Chatsprache, Netiquette...)

Übersicht 3: Über diese KMK-Kompetenzen (Nr.) verfügen die Kinder (nicht)

Kompetenzen nicht identisch eingeschätzt: problematische Gaps!



Können Kinder Ende Klasse 4 **bestimmt**



Können Kinder Anfang Klasse 5 **nicht**

3.1 Tastaturschreiben

1.1 Navigieren im Internet

1.1 Informationen im Internet suchen

1.3/5.2 Grundfunktionen der dig. Textverarbeitung beherrschen (speichern, umbenennen, Rechtschreibprogramme, Copy-Paste, Schriftart und -größe, Ausrichtung)

Übersicht 4: Über diese KMK-Kompetenzen (Nr.) verfügen die Kinder nicht

Keine Kompetenzen vorhanden: große problematische Gaps!



Können Kinder Ende Klasse 4 **nicht**



Können Kinder Anfang Klasse 5 **nicht**

- 3.3 Recht an Bild/ Text/ eigenen Daten berücksichtigen und anwenden
- 4.2 Angemessenheit eigener und fremder Bilder bei dig. Veröffentlichungen prüfen
- 2.3/3.13 Einfache Bearbeitungsfunktionen von Präsentationssoftware beherrschen
- 4.1 Kriterien für sichere Passwörter kennen
- 2.1 E-Mail formulieren und unter Anleitung versenden
- 4.1 Risiken und Gefahren von Schadsoftware kennen
- 1.2 Mit dig. Werkzeugen Tabellen und Diagramme erstellen
- 1.2 Glaubwürdigkeit von Informationen /Daten und Quellen einschätzen und kritisch prüfen
- 4.3/6.2 Sich vor übermäßiger Mediennutzung schützen und kritisch das eigene Medienverhalten reflektieren
- 1.2 Realistische und fiktionale Bilder unterscheiden und deren Glaubwürdigkeit einschätzen
- 6.1 Den Einfluss dig. Medien auf eigene Wünsche und Wertvorstellungen reflektieren (Idol „Hype“, Werbung...)
- 1.3 Daten speichern und wiederfinden
- 4.2 Eigene Daten in dig. Umgebung schützen
- 5.2 Aus dig. Karten/ Fahrplänen Informationen entnehmen und sich orientieren
- 2.2 Internetquellen angeben
- 5.2 Rechtecke mithilfe von Geometriesoftware zeichnen

Phase 2: Mit welchen Maßnahmen könnte man die festgestellten Lücken (bezieht sich auf digitale Kompetenzen) schließen?

Vorschläge für Maßnahmen, die im Zuge des Unterrichts, von Lehrkräften oder Fachschaften ergriffen werden können:

In der Primarstufe / Klasse 4:

- ein Abschlussprojekt durchführen, welches mit einem Textverarbeitungsprogramm erstellt wird (um die Kompetenz „Grundfunktionen der dig. Textverarbeitung beherrschen (speichern, umbenennen, Rechtschreibprogramme, Copy-Paste, Schriftart und -größe, Ausrichtung)“ zu erwerben)
- unter der Verwendung einer Tastatur ein Projekt durchführen / eine Präsentation erstellen / Diktat mit Office schreiben lassen (um die Kompetenz „Tastaturschreiben“ zu erwerben)

In der Sekundarstufe I / Klasse 5:

- eine klare Festlegung von schulweiten Anforderungen treffen (über eingesetzte Software, Regeln für komplexe Leistungen, etc.)

In der Primar- und Sekundarstufe I:

- Verbindliche Festlegung treffen hinsichtlich der Auseinandersetzung mit & des Einsatzes von Medien
- Vermittlung von Digitalität in der Lehrkräftebildung
- Fachschaftsweise Festlegung von internen digitalen Curricula
- Verstärkte interne Absprachen und Kommunikationsstrukturen
- einheitliche Schulausstattung mit Anwendungen
- Haltung

Vorschläge für Maßnahmen, die von Schulleitungen und Steuergruppen ergriffen werden können:

In der Primarstufe / Klasse 4:

- Schulleitung muss sich um Ersatz für defekte / veraltete Technik kümmern

In der Sekundarstufe I / Klasse 5:

- Gründung AG → Informatik → mit der Zeit gehen
- Einforderung von Projekten, die als Produkte Medien (Videos etc.) haben
- Mut, voranzugehen und für Lehrkräfte einzustehen
- Zeitliche Flexibilisierung für Lehrkräften

In der Primar- und Sekundarstufe I:

- Schulinterne Lehrpläne gestalten
- Regionale Vernetzung mit anderen Schulen
- Haltung zeigen: Offenheit für Neues, Förderprogramme und Innovation
- Didaktische Vereinheitlichungen von Lehrkräften fordern
- Die Schulleitung muss für Medienpädagogik/ Medienbildung brennen

Vorschläge für Maßnahmen, die über Unterstützungsmaßnahmen von außen geleistet werden können:

In der Primarstufe / Klasse 4:

- Gemeinsame Kooperation zwischen und mit den Unterstützungssystemen

In der Sekundarstufe I / Klasse 5:

- Ankommensprojekte in Klasse 5
- Lernmethodik und digitales Lernen
- Weiterbildung Informatik

In der Primar- und Sekundarstufe I:

- Vernetzungsportal für Projekte (+Finanzen)
- Kooperationsstrukturen mit freien Trägern nachhaltig etablieren
- Bildungsserver technisch optimieren

Vorschläge für Maßnahmen, die sich von der Bildungspolitik gewünscht werden:

In der Primarstufe / Klasse 4:

- Finanzierung für digitale Ausstattung von Schulen unabhängig von der geografischen Lage schaffen
- Nachhaltige Systeme (Ökologie, Datenschutz, ...)

In der Sekundarstufe I / Klasse 5:

- Prioritäten in Lehrplänen mehr auf Lebensvorbereitung
- Andere Lehrpläne reduzieren – Medienkompetenz maximieren
- Fortbildungsverpflichtung für Lehrkräfte (in konkreten Themenfeldern)

In der Primar- und Sekundarstufe I:

- Digitale Gerechtigkeit
- Feste Medienpädagog/innen an den Schulen
- Zeit für Austausch (zwischen Primar- & Sekundarstufe; im Kollegium, ...)
- Nicht in Projekten / zeitlich begrenzte Maßnahmen denken

- Bündelung vorhandener Ressourcen (MpB, DA, Externe FK, Hochschulen, LA-Ausbildung)
- Zweite Phase der Lehrkräfteausbildung verlängern
- Geld für Bildung! Allgemein (Personal, Fortbildung, Hardware, ...)
- Projekt der Digitalassistenten über 2027 hinaus fortschreiben

Phase 3: Ideenwerkstatt zu Initiativen & Projekte

- Ganztagsangebot: Projekte mit digitalen Medien (Radio, Simple-Show)
- Medienwochen fjpMedia + UniMD (in Schule)
- Kindermedientage fjpMedia + UniMD (außerhalb)
- BNE-Projekte mit digitalen Medien verknüpfen → fachübergreifend (LiDD)
- Medienscouts in Schulen etablieren (Peer to Peer)
- Handlungsorientiert Doppeldecker Medientechnik und -bildung vereinen
- Digitale Alltagshelden ›digitale Produkte selbst erstellen („Knigge“ als Erklärvideo, Finanzbildung)
- Selbstlernkurse zu lebensorientierten Themen für SuS → online
- Stiftung Zuhören: für GS Hörclubs (LK-Fobi) & Hörforscherprojekt
- Digitale Produkte als Leistungsnachweise